

II-7199 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3659/J

1989-04-26

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schranz, Mag. Brigitte Ederer, Ing. Nedwed
und Genossen an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend Bildung einer Nachfolgeorganisation der NDP

Pressemeldungen zufolge soll der und Obmann der Nationaldemokratischen Partei, die vom Verfassungsgerichtshof als im Widerspruch zum NS-Verbotsgesetz stehend als rechtlich inexistent bezeichnet wurde, mit der Gründung einer Nachfolgeorganisation beschäftigt sein. So wird des weiteren berichtet, daß ein diesbezüglicher Statutenentwurf im Innenministerium auch bereits hinterlegt wurde, um gemäß dem Parteiengesetz auf diese Weise die Anerkennung als politische Partei zu erlangen. Das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes bezieht sich selbstverständlicherweise jedoch nicht nur auf die NDP selbst, sondern darüber hinaus auch auf alle etwaigen Nachfolgeorganisationen. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher die nachstehende

A n f r a g e :

1. Entspricht es den Tatsachen, daß Norbert Burger, Obmann der vom Verfassungsgerichtshof als aufgelöst erklärten "Nationaldemokratischen Partei" neuerlich eine Partei oder einen Verein gründet?
2. Hat Dr. Burger bereits Statuten für eine solche Nachfolgeorganisation hinterlegt?
3. Gibt es, falls derartige Statuten hinterlegt wurden, irgendwelche Indizien dafür, daß es sich hierbei nicht um eine Nachfolgeorganisation für die NDP handelt?

- 2 -

4. Wird das Innenministerium die Annahme dieses Statutenentwurfes ~~w~~-weigern und damit die Voraussetzung für die Gründung einer solchen Partei gemäß dem Parteiengesetz verhindern?

5. Welche sonstigen Maßnahmen ergreift das Bundesministerium für Inneres, um Nachfolgeorganisationen von NS-Verbotsgesetz-widrigen Vereinigungen und Parteien zu unterbinden?